# Informationen für Eltern 1 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtige,

mit dem Besuch der Grundschule steht Ihr Kind vor vielen neuen Herausforderungen. Das Lernen wird in den folgenden Jahren immer größeres Gewicht in seinem Leben bekommen. Für Ihr Kind ist es wichtig, dass es Lesen, Schreiben und Rechnen lernt und viel Neues über die Welt erfährt. Lernen in der Schule geschieht immer mit allen Sinnen und zusammen mit anderen Kindern. Deswegen haben wir uns vorgenommen, die Förderung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten Ihres Kindes nicht dem Zufall überlassen. Für dieses Ziel nutzen wir das Programm NN für die Grundschule. Dieses Programm kommt aus den Niederlanden und wird dort schon seit vielen Jahren an rund 700 Grundschulen mit sehr guten Erfahrungen angewendet.

Das Wichtigste ist, dass Ihr Kind sich an der neuen Schule und in seiner neuen Klasse wohl fühlt. Die Kinder lernen sich kennen, sie üben einander zu erzählen und zuzuhören, Geduld zu haben, einander zu helfen und fair miteinander umzugehen.

Wir verwenden viele verschiedene spielerische Übungen, Gespräche und Geschichten um diese Ziele zu erreichen. Die wichtigsten Beiträge aber liefern die Kinder selbst, wenn sie ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen erzählen und den anderen beim Erzählen zuhören. Damit schaffen wir ein angenehmes Lernklima, in dem sich Ihr Kind möglichst angstfrei und unbefangen entwickeln und lernen kann.

Ihr Kind wird während der Arbeit mit NN immer wieder die Aufgabe erhalten, Ihnen von seiner Arbeit zu erzählen. Manchmal wird es Ihnen auch Fragen zu bestimmten Themen stellen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, zuzuhören und die Fragen Ihres Kindes zu beantworten. Damit unterstützen Sie Ihr Kind, die Inhalte von NN zu verarbeiten und in seinen Alltag zu übernehmen.

Ich möchte Sie auch über die Entwicklung der Klasse auf dem Laufenden halten, mit Ihnen gemeinsam über Erziehungsfragen sprechen und dabei hilfreiche Erfahrungen und Ideen mit Ihnen und untereinander austauschen. Deswegen werden wir Sie auf pädagogischen Elternabenden über verschiedene Themenschwerpunkte des Programms NN informieren.

Wenn Sie zu der Arbeit mit NN noch Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an. Sie erreichen mich in der Schule unter der Telefonnummer (Nummer und ggf. Sprechzeit angeben). Zu anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte im Sekretariat Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Ich werde Sie so bald wie möglich zurückrufen. (Wenn Sie regelmäßig Ihre E-Post kontrollieren:) Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an (E-Mail-Adresse angeben).

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 2 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

wir haben Sie bereits zu Beginn des Schuljahres darüber informiert, dass wir in der Klasse Ihres Kindes mit dem Programm NN die sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder fördern.

In den ersten Stunden mit NN haben die Kinder einander durch viele spielerische Aktivitäten besser kennen gelernt. Wir haben uns damit beschäftigt, wie man in der Klasse gut und respektvoll miteinander umgeht, und wir haben Vereinbarungen getroffen, um eine möglichst gute Atmosphäre in der Klasse zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt war, sich gegenseitig in der Klasse zu helfen.

Im zweiten Thema, mit dem wir nun anfangen, werden die Kinder die Grundlagen für gute Kommunikation üben: gut zuhören, deutlich und verständlich erzählen und vor der Klasse sprechen.

In Thema 3 bekommen die Kinder die Möglichkeit, ihr Selbstvertrauen zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Das vierte Thema handelt von den Gefühlen: Was finden die Kinder interessant, was langweilig? Was bringt sie zum Lachen oder zum Weinen? Was macht ihnen Angst?

Die Kinder erarbeiten das alles mit Hilfe von Spielen, Bildern und Geschichten. Den größten Beitrag leisten die Kinder jedoch selbst, indem sie einander von ihren eigenen Wünschen und Erfahrungen berichten, ihre eigenen Erlebnisse erzählen, ihre Meinung sagen und ihren Mitschülern gut zuhören.

Ich werde Sie über den weiteren Verlauf dieser Unterrichtseinheiten auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie zu der Arbeit mit NN noch Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an.

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 3 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern/ Erziehungsberechtigte,

Sie wissen ja bereits, dass wir in der Klasse Ihres Kindes mit dem Programm NN die sozialen und emotionalen Fähigkeiten fördern. Wir möchten Sie heute gerne wieder informieren, was in der letzten Zeit passiert ist und wie es weitergeht.

Die Liste der Themen und Fähigkeiten, an denen wir arbeiten, wird immer länger.

Im Überblick die Themen, an denen wir bereits gearbeitet haben:

Thema 1 – Die Kinder haben einander immer besser kennen gelernt, sie haben miteinander Vereinbarungen getroffen, die für ein angenehmes Klassenklima sorgen, und sie haben gelernt, wie sie einander in der Klasse helfen können.

Thema 2 – Die Kinder haben geübt, gut zuzuhören und deutlich und verständlich zu sprechen, wenn sie etwas vor den anderen Kindern vortragen.

Thema 3 – Die Kinder haben ihr Selbstvertrauen weiter entwickelt, indem sie bereits vorhandene Fähigkeiten an sich entdeckt und Wünsche formuliert haben.

Thema 4 – Die Kinder haben sich mit wichtigen Grundgefühlen wie Freude, Angst, Wut / Ärger und Trauer beschäftigt und wie sich diese Gefühle bei ihnen äußern.

Es folgen noch vier weitere Themen im Programm.

Thema 5 wird es von Familien und Großfamilien handeln, von der Unterschiedlichkeit von Familien, vom respektvollen Verhalten und von gegenseitiger Rücksichtnahme.

Thema 6 wird den Schwerpunkt Freunde haben. Wie gehen Freunde miteinander um, wenn sie zusammen sind? Wie kann man verhindern, dass Kinder ausgeschlossen werden? Was können Kinder tun, wenn sie geärgert werden?

In Thema 7 wird es um die Gesundheit der Kinder gehen, um gesunde und nicht gesunde Verhaltensweisen.

Im letzten Thema dieses Jahres wird es um Entscheidungen gehen: Die Kinder lernen, für sie gefährliche Situationen zu erkennen und nachzudenken, bevor sie handeln.

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 4 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

zu Beginn des ersten Schuljahres haben wir damit begonnen, die sozialen und emotionalen Fähigkeiten Ihres Kindes mit dem Programm NN gezielt zu fördern. Wir haben dabei viele Themen bearbeitet, die für die Kinder wichtig sind: Gemeinschaft, Kommunikation, Selbstvertrauen, Gefühle, Familie, Freunde, Gesundheit und Entscheidungen.

Im zweiten Schuljahr werden alle diese Themen wieder aufgenommen und weiter vertieft. So lernt ihr Kind neben Lesen, Schreiben, Rechnen auch wichtige Fähigkeiten, um respektvoll und fair mit sich selbst und mit anderen Kindern (und auch Erwachsenen) umzugehen.

Wenn Kinder sich in einer Gemeinschaft wohl fühlen, wenn sie Anerkennung erfahren und etwas für die Gemeinschaft tun können, wächst ihr Selbstvertrauen. Sie lassen sich lieber und leichter aufs Lernen ein und es kommt zu weniger Störungen.

Um diese Ziele zu erreichen nutzen wir vor allem Gespräche und Geschichten und natürlich die vielfältigen Erfahrungen der Kinder selbst.

Zu Beginn und immer wieder tun wir etwas dafür, dass die Kinder untereinander Kontakte (neu) knüpfen und vertiefen. Wir werden uns wiederum für Vereinbarungen für rücksichtsvolles und faires Verhalten einsetzen, um eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Danach werden die Kinder weiter trainieren, einander gut zuzuhören, und sie werden sich mit Themen wie „Ehrlichkeit“ und „Angeben“ beschäftigen.

Nach wie vor möchten wie Sie über diese Arbeit durch kurze Informationen auf dem Laufenden halten. Ihr Kind wird auch immer wieder die Aufgabe erhalten, Ihnen von der Arbeit mit NN zu erzählen oder sie zu einzelnen Themen befragen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, zuzuhören und die Fragen Ihres Kindes zu beantworten.

Ich werde Sie demnächst auf einem Elternabend näher über die Arbeit mit NN in diesem Schuljahr informieren. (Oder: Wir werden Ihnen im Laufe des Schuljahres Gelegenheit geben, sich auf Elternabenden / in Elternworkshops zu verschiedenen Schwerpunkten des Programms zu informieren und auszutauschen.)

„Für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf.“ So sagt es ein afrikanisches Sprichwort.

Wenn Sie zu der Arbeit mit NN Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an.

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 5 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern/ Erziehungsberechtigte,

es ist inzwischen hoffentlich auch für Sie eine gute Gewohnheit, sich über die Fortschritte in der Klasse Ihres Kindes zu informieren.

Wie Sie ja wissen, fördern wir mit dem Programm NN die sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder. Und die Arbeit damit schreitet immer weiter fort. In diesem Schuljahr haben wir zu Beginn noch einmal etwas dafür getan, dass sich die Kinder nach den langen Ferien wieder neu kennen lernen, gut miteinander umgehen und aufeinander Rücksicht nehmen. Die Kinder haben sich auf Verhaltensweisen geeinigt, die eine gute Lernatmosphäre schaffen. Und meistens klappt das auch gut.

In 2. Kapitel ging es wieder um gutes Zuhören und um das Thema Angeben. Daran fügt sich das Thema des 3. Kapitels an: Selbstvertrauen. Die Kinder haben überlegt und miteinander darüber gesprochen, was jedem an sich selbst gefällt, was sie schon gut können oder gerade lernen.

Im Thema Gefühle 4 haben wir uns besonders damit beschäftigt, was man tun kann, wenn Kinder schüchtern sind und wie man mit peinlichen Missgeschicken umgehen kann.

Das 5. und 6. Kapitel, mit denen wir jetzt beginnen, handeln wieder von der Bedeutung der Familie und von den Freunden der Kinder. Wir sprechen darüber, wie man in einer Familie Rücksicht aufeinander nimmt und wie man unter Freunden miteinander umgeht, wenn mal einer sauer ist oder wenn es Streitgibt. Beides ist auch in Freundschaften normal.

In den letzten beiden Themenblöcken „Gesundheit“ und „Entscheidungen“ beschäftigen wir uns mit unseren Sinnen und mit richtigen Entscheidungen. Die Kinder sollen sich trauen, Nein zu sagen, wenn sie etwas nicht möchten.

Ich werde Sie über den weiteren Verlauf dieser Unterrichtseinheiten auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie zu der Arbeit mit NN Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an.

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 6 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

auch in den nächsten beiden Jahren steht Ihr Kind in der Grundschule vor vielen neuen Herausforderungen. Das Lernen wird einen immer größeren Raum in seinem Leben einnehmen. Ihr Kind wird im Lesen, Schreiben und Rechnen immer sicherer werden und gleichzeitig viel Neues und Interessantes über die Welt erfahren.

Lernen in der Schule geschieht immer in Gemeinschaft mit anderen Kindern und mit allen Sinnen. Deswegen haben wir uns vorgenommen, die Förderung der sozialen und emotionalen Fähigkeiten Ihres Kindes nicht dem Zufall zu überlassen. Wir nutzen dazu (weiterhin) gezielt das Programm „Teamgeister“.

Wir möchten, dass Ihr Kind sich in der Schule und in seiner Klasse wohl fühlt, weil Kinder, die sich in der Gemeinschaft wohl und sicher fühlen, die Anerkennung erfahren und Sinnvolles miteinander tun, gern, schnell und vor allem nachhaltig lernen. Die wichtigen Themen einer Gemeinschaft sind nach wie vor (besseres) Kennenlernen, Erzählen, Zuhören, Geduld miteinander haben, gegenseitige Hilfe und fairer Umgang miteinander. Indem wir weiter daran arbeiten, sorgen wir auch dafür, dass das Lernklima in der Klasse angenehm wird und bleibt. So kann sich Ihr Kind ohne große Belastungen und Angst in der Gruppe weiterentwickeln und lernen.

Weiterhin geht es in diesem Halbjahr darum, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, indem sie sich klarmachen, was sie alles schon gelernt haben, aber auch was sie noch gern lernen möchten. Im darauf folgenden Thema erweitern wir den Wortschatz für Gefühle, wenn wir der Frage auf den Grund gehen, ob es „Glückstage“ und „Pechtage“ gibt und welche Gefühle mit dem Verlieren und Wiederfinden verbunden sein können.

Ihr Kind wird immer wieder die Aufgabe erhalten, Ihnen von der Arbeit mit „Teamgeister“ zu erzählen. Manchmal wird es Ihnen auch Fragen zu einem bestimmten Thema stellen. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, Ihrem Kind aufmerksam zuzuhören und seine Fragen zu beantworten.

Wenn Sie selbst zu der Arbeit mit „Teamgeister“ noch Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an. Sie erreichen mich in der Schule unter der Telefonnummer (Nummer und ggf. Sprechzeit angeben). Zu anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte im Sekretariat Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Ich werde Sie so bald wie möglich zurückrufen. (Wenn Sie regelmäßig Ihre E-Post kontrollieren:) Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an (E-Mail-Adresse angeben).

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 7 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern,

Sie wissen ja schon, dass wir in der Klasse Ihres Kindes mit dem Programm „Teamgeister“ die sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder und auch ihr Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise fördern. Wir möchten Sie heute wieder über die Dinge informieren, an denen wir gearbeitet haben und in der nächsten Zeit arbeiten werden.

In den ersten vier Themenbereichen dieses Schuljahres haben wir uns darauf konzentriert, Vereinbarungen zum Verhalten in der Klasse zu treffen, gut zuzuhören und respektvoll und freundlich miteinander umzugehen. Die Kinder haben sich damit befasst, was sie schon gut können und welche positiven Eigenschaften sie selbst und andere Kinder haben. Sie haben auch miteinander über Wünsche und über Gefühle an guten und schlechten Tagen gesprochen. Beim letzten Thema ging es ums Verlieren, eine Strategie, Verlorenes wiederzufinden, und damit verbundene Gefühle.

In den folgenden Lektionen beschäftigen wir uns mit Menschen, die wichtig für die Kinder sind. Das sind vor allem zwei Gruppen: die Familie mit ihren verschiedenen Mitgliedern und die Freunde. Wie nimmt man in der Familie aufeinander Rücksicht? Wie kann man respektvoll miteinander umgehen, auch wenn man sauer oder enttäuscht ist? Was macht Kinder zu Freunden? Welche Gemeinsamkeit gibt es unter Kindern und wie gehen sie mit Unterschieden um? Wie können Freunde sich streiten und dann auch wieder vertragen? Zu guter Letzt geht es allgemein um die Themen „Gesundheit“ und „Entscheidungen“.

Wenn Sie zu der Arbeit mit „Teamgeister“ Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an. Sie erreichen mich in der Schule unter der Telefonnummer (Nummer und ggf. Sprechzeit angeben). Zu anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte im Sekretariat Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Ich werde Sie so bald wie möglich zurückrufen. (Wenn Sie regelmäßig Ihre E-Post kontrollieren:) Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an (E-Mail-Adresse angeben).

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 8 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

wir möchten, dass Ihr Kind sich auch weiterhin / in seinem letzten Grundschuljahr in seiner Klasse wohlfühlt und dass es gut integriert ist, denn Kinder, die sich in der Gemeinschaft wohl und sicher fühlen und die von ihren Mitschülern Anerkennung erfahren und Sinnvolles miteinander tun, lernen lieber, schneller und vor allem nachhaltiger. Deswegen wollen wir weiter die sozialen und emotionalen Fähigkeiten Ihres Kindes mit dem Programm „Teamgeister“ fördern.

Die wichtigen Themen einer Gemeinschaft sind nach wie vor (besseres) Kennenlernen, Erzählen, Zuhören, Einander helfen, Geduld und fairer Umgang miteinander. Indem wir weiter daran arbeiten, sorgen wir auch dafür, dass das Lernklima in der Klasse angenehm wird und bleibt. So kann sich Ihr Kind ohne große Belastungen und Angst in der Gruppe weiterentwickeln und lernen.

Im ersten Halbjahr stehen wieder die Themen „Kommunikation“, „Selbstvertrauen“ und „Gefühle“ auf dem Programm. Jemanden um Erlaubnis bitten, seinen Ärger angemessen ausdrücken und so Streit vermeiden, über die eigenen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten nachdenken und miteinander sprechen, angenehme und unangenehme Gefühle erkennen, ihre Bedeutung erfahren und darüber sprechen können – an all diesen Themen werden wir in den nächsten Wochen und Monaten arbeiten.

Ihr Kind wird immer wieder die Aufgabe erhalten, Ihnen von der Arbeit mit „Teamgeister“ zu erzählen. Manchmal wird es Ihnen auch Fragen zu einem bestimmten Thema stellen. Bitte nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind aufmerksam zuzuhören und seine Fragen zu beantworten.

Wenn Sie zu der Arbeit mit „Teamgeister“ noch Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an. Sie erreichen mich in der Schule unter der Telefonnummer (Nummer und ggf. Sprechzeit angeben). Zu anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte im Sekretariat Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Ich werde Sie so bald wie möglich zurückrufen. (Wenn Sie regelmäßig Ihre E-Post kontrollieren:) Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an (E-Mail-Adresse angeben).

Mit freundlichen Grüßen

# Informationen für Eltern 9 – Vorschlag

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigten,

wir haben uns in der Klasse Ihres Kindes im ersten Halbjahr mithilfe der „Teamgeister“ wieder mit wichtigen Themen des sozialen Zusammenlebens beschäftigt. Wir haben darüber gesprochen, dass manche Kinder gern zur Schule gehen, andere nicht so gern und warum das so sein mag. Wie in jedem Jahr war gutes Zuhören ein wichtiges Thema, diesmal ging es aber auch noch darum, Gehörtes richtig widerzugeben und freundlich um etwas zu bitten oder zu fragen.

Die Kinder haben auch wieder an ihrem Selbstvertrauen gearbeitet. Sie wissen, was sie schon gut können und was sie gern noch lernen möchten. Sie haben auch wieder viel über ihre Gefühle erfahren, dieses Mal vor allem über unangenehme Gefühle wie Neid und Eifersucht, aber auch über Gefühle, die entstehen, wenn andere über sie tratschen und Gerüchte verbreiten.

Das nächste Thema handelt wieder von den Menschen, die wichtig für die Kinder sind. Das sind vor allem die Eltern und die übrigen Familienmitglieder zu Hause. Aber auch Freunde, Haustiere oder Erinnerungsstücke sind für Kinder von großer Bedeutung.

Wie können wir unter Freunden, aber auch in der Familie miteinander umgehen, wenn wir uns über jemanden ärgern? Hilft es, nichts zu sagen und den Ärger für sich zu behalten oder sollten wir unserem Ärger lieber freien Lauf lassen? Wie kann ich es schaffen, einfach, ruhig und klar zu sagen, was mich ärgert, und vielleicht einen Vorschlag zu machen, wie ich es denn gern anders hätte? Und wie sage ich am besten Nein, wenn ich etwas nicht möchte, ich aber den anderen nicht vor den Kopf stoßen möchte? Das sind sicher keine leichten Fragen. Trotzdem gibt es dafür Lösungen, die wir in der Klasse üben werden.

Natürlich geht es auch wieder darum, seinen Körper noch besser kennen zu lernen, um ihn möglichst gesund zu erhalten. Weitere Fragen sind, wie wir mit Verschiedenheit umgehen und wie Kinder gute Entscheidungen treffen können.

Ihr Kind wird auch weiterhin immer wieder die Aufgabe erhalten, Ihnen von der Arbeit mit „Teamgeister“ zu erzählen und Ihnen Fragen zu stellen. Bitte nehmen Sie sich wie immer Zeit, Ihrem Kind aufmerksam zuzuhören und seine Fragen zu beantworten.

Wenn Sie selbst zu der Arbeit mit „Teamgeister“ noch Fragen oder Anmerkungen haben, rufen Sie mich gern an. Sie erreichen mich in der Schule unter der Telefonnummer (Nummer und ggf. Sprechzeit angeben). Zu anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte im Sekretariat Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Ich werde Sie so bald wie möglich zurückrufen. (Wenn Sie regelmäßig Ihre E-Post kontrollieren:) Sie können mir auch eine E-Mail schreiben an (E-Mail-Adresse angeben).

Mit freundlichen Grüßen